

Programm

1. Teil: Aktuelle Entwicklung im Dienst- und Statusrecht

A. Rechtslage nach der Föderalismusreform

- • Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen zwischen Bund und Land
- • Änderung des Art. 33 Abs. 5 GG
- • Übergangsregelungen

B. Status- und Laufbahnrecht

- Beamtenrechtsrahmengesetz und Rechte der Bundesländern bisher
- Unmittelbare Bindung an Art. 33 Abs. 5 GG
- Überblick zum Beamtenstatusgesetz
- Der neue Gestaltungsspielraum der Bundesländern bei
 1. 1. Ernennung
 2. 2. Probezeit
 3. 3. Altersgrenzen
 4. 4. Abordnung/Versetzung/Zuweisung

2. Teil: Aktuelle Situation des Besoldungs- und Versorgungsrechts in Bund und Ländern

A. Rechtslage

B. Besoldungsrecht

I. I. Grundlagen des Besoldungsrechts

1. 1. Art. 33 Abs. 5 GG: Grundsatz der amtsangemessenen Alimentation
2. 2. Gesetzesvorbehalt
(Bundesbesoldungsgesetz/Landesbesoldungsgesetz)
 - a) Anspruch – Personenkreis, Anpassung, Höhe
 - b) Besondere Rechtsverhältnisse, z. B. Dienst(-un)fähigkeit/höherwertige Tätigkeit
 - c) Wegfall / Rückforderung

II. II. Wesentliche Bestandteile

1. Dienstbezüge
 - a) Grundgehalt inkl. Leistungsstufen / Familienzuschlag

- b) Zulagen
- c) sonstige Bestandteile

2. sonstige Bezüge

- a) Anwärter
- b) Jährliche Sonderzahlung
- c) Vermögenswirksame Leistungen

C. Beamtenversorgungsrecht

Systematik und Entwicklung der Altersversorgung von Beamten

1. 1. Überblick über die Alterssicherungssysteme in der Bundesrepublik Deutschland
2. 2. Substanzuelle Probleme aller Alterssicherungssysteme
3. 3. Grundlagen und gesetzliche Regelungen der Beamtenversorgung
4. 4. Besondere Herausforderungen der eigenständigen Alterssicherung der Beamten
5. 5. Durchgeführte Veränderungen in der Beamtenversorgung seit 1992
6. 6. Entlastungen der Haushalte
7. 7. Beispielhafte Gegenüberstellung ausgewählter Versorgungsbezüge mit und ohne Reformen
8. 8. Ansätze des dbb zur Weiterentwicklung der Beamtenversorgung

Die Vorträge werden von Mitarbeitern der Bundesgeschäftsstelle des dbb gehalten.

Die Kollegen Herr Schönwald, Herr Becker, Herr Warnking sowie die Kollegin Frau Tepke werden uns während der Veranstaltungstages zur Verfügung stehen.